

WKF-05-363 Anders Wirtschaften für nachhaltigen Wohlstand - Auf dem Weg in die sozial-ökologische Marktwirtschaft

Antragsteller*in: BAG Arbeit, Soziales, Gesundheit
Beschlussdatum: 19.10.2019

Änderungsantrag zu WKF-05

Von Zeile 362 bis 369:

Der gesetzliche Mindestlohn war ein wichtiger Meilenstein für faire Arbeitsbedingungen. Wir wollen **Ausnahmen beim Mindestlohn**~~[Leerzeichen]~~**streichen**, die Kontrolle verbessern und zudem dafür sorgen, dass er in Zukunft wirklich armutsfest ist. ~~Die Mindestlohnkommission~~**Deshalb** wollen wir ~~reformieren, um als Sofortmaßnahme eine~~ **Erhöhung des Mindestlohns auf 12 Euro**, damit ~~Vollzeiterwerbstätige von ihrer Arbeit auch leben können.~~ Wir ~~wollen die Mindestlohnkommission reformieren und~~ ihren Entscheidungsspielraum ~~zu~~ stärken. Die ~~HöheAnpassung~~ des Mindestlohns ~~soll~~**darf** sich künftig nicht ~~mehr nur~~ allein an der Tarifentwicklung orientieren, ~~sondern.~~ **Wir wollen stattdessen gesetzlich verankern, dass der Mindestlohn** vor Armut schützen **muss** und ~~den Zusammenhalt in der Gesellschaft stärken.~~ ~~Deshalb wollen wir als Sofortmaßnahme eine~~ **Erhöhung des Mindestlohns auf 12 Euro** ~~damit deutlich über die Tarifentwicklung hinaus steigen kann.~~ Gleichzeitig sollen die Vertreter*innen der Wissenschaft in der Mindestlohnkommission ein Stimmrecht erhalten. **Leiharbeit** wollen wir

Von Zeile 372 bis 374 einfügen:

Befristungen wollen wir **abschaffen**. Wir fordern ein wirksames **Entgeltgleichheitsgesetz** mit einem Verbandsklagerecht für gleichen Lohn für **gleiche und** gleichwertige Arbeit. Unser Ziel ist es, **Minijobs in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung umzuwandeln** und dafür zu sorgen,

Begründung

mündlich